



Bernhard Canklers / damals Kellers
zu Michelstatt /

Vorrede an den Leser.

Ech mach mir keinen Zweifel / es werden sich nicht wenig befinden / die dafür halten / ich hätte wol mit diesem Büchlein daheim bleiben können : Weiln eben von diesen Materien in allerhand Sprachen viel und mancherley gute Tractärlein ausgegangen / und in Druck gebracht worden.

Nun ist solches zwar nicht ohne : es sind aber gleichwol der mehrer Theil derselben Tractärlein also beschaffen / daß sie von dem gemeinen Mann nicht leichtlich verstanden werden / ob sie auch schon in unser Teutschen Sprach beschrieben worden.

Dannhero von vielen / ja auch von denen / die sich geschworne Feldmesser nennen lassen / deß Jacob Köbels Büchlein / so ganz voller Irrhum steckt / wegen seiner vermeinten Leichte / allen andern mit grosser Verwunderung vorgezogen wird.

Solchem Fehler nun zu begegnen / und dem gemeinen Mann gedacht irrig Büchlein aus den

den